

Inhalt

1	Einleitung	11
1.1	Zielsetzung und Eingrenzung der Arbeit	16
1.2	Methodisches Vorgehen	17
1.3	Gliederung der Arbeit	18
2	Computerunterstütztes kollaboratives Lernen (CSCL)	20
2.1	Begriffsbestimmung und Merkmale kollaborativen Lernens	20
2.1.1	Aufgabenstrukturierung	21
2.1.2	Ko-Konstruktion von Wissen erster Ordnung	22
2.1.3	Ko-Konstruktion von Wissen zweiter Ordnung	23
2.2	Computerunterstütztes kollaboratives Lernen	26
2.2.1	CSCL-Umgebungen	26
2.2.2	CSCL als Lernen in soziotechnischen Systemen	28
2.3	Zusammenfassung	33
3	Selbstgesteuertes Lernen beim CSCL	35
3.1	Historische Entwicklungslinien	35
3.1.1	Die pädagogische Perspektive	36
3.1.2	Die psychologische Perspektive	40
3.1.3	Zusammenfassung und Positionierung der eigenen Arbeit	42
3.2	Begriffsbestimmungen und Merkmale selbstgesteuerten Lernens	43
3.2.1	Individuelles selbstgesteuertes Lernen	43
3.2.2	Selbstgesteuertes kollaboratives Lernen	45
3.3	Selbststeuerung als Prozess und Kompetenz	46
3.3.1	Die Prozessperspektive	47
3.3.2	Die Kompetenzperspektive	50
3.3.2.1	Individuelle Ebene	51
3.3.2.2	Gruppenebene	53
3.4	Unterstützungsmöglichkeiten beim CSCL	56
3.4.1	Die Rolle des Lehrenden	57
3.4.2	Technikbasierte Unterstützungsansätze	60

3.4.2.1	Kooperationsskripte	60
3.4.2.2	Grafische Landkarten	65
3.4.2.3	Scaffolding	67
3.4.2.4	Computerunterstütztes Feedback	68
3.5	Zusammenfassung	69
4	Partizipation beim selbstgesteuerten CSCL	73
4.1	Quantitative Partizipation	73
4.1.1	Quantitatives Ausmaß und passive Partizipation	74
4.1.2	Prozessualer Verlauf und Kontinuität der Teilnahme	75
4.1.3	Homogenität/Heterogenität der Teilnahme	75
4.2	Qualitative Aspekte von Partizipation	77
4.2.1	Inhaltlich-fachliche Partizipation	77
4.2.2	Funktional-prozesssteuernde Partizipation	78
4.2.3	Sozio-emotionale Partizipation	79
4.3	Einflussfaktoren auf das Partizipationsverhalten	81
4.3.1	Einflussfaktoren auf Gruppenebene	81
4.3.2	Die <i>self-categorization</i> -Theorie	82
4.3.3	Das <i>collective efford</i> -Modell (CEM)	83
4.4	Zusammenfassung	86
5	Theoretisches Rahmenmodell	89
6	Explorative Studie	93
6.1	Forschungsleitende Fragen	93
6.2	Untersuchungssetting	96
6.2.1	Veranstaltungsmodus	97
6.2.2	Didaktisch-methodisches Vorgehen	98
6.2.3	Lerngruppen	100
6.2.4	Eingesetzte Lernumgebung	100
6.3	Erkenntnistheoretische Vorüberlegungen	102
6.4	Untersuchungsdesign	104
6.4.1	Überblick über das methodische Vorgehen	104
6.4.1.1	Datenerhebung	105
6.4.1.2	Datenauswertung	106
6.4.2	Erhebung des Partizipationsverhaltens	110
6.4.3	Erfassung der Selbststeuerung	112
6.4.4	Eingesetzte Erhebungs- und Analyseverfahren	115
6.4.4.1	Logdatei-Analyse	115
6.4.4.2	Chatanalyse	117
6.4.4.3	LIST-Fragebogen	124

6.4.4.4	Onlineinterview	125
6.4.4.5	Erfassung zentraler Hintergrundvariablen	129
6.5	Beschreibung der anfallenden Stichprobe	130
7	Ergebnisse zum Partizipationsverhalten	138
7.1	Quantitative Aspekte des Partizipationsverhaltens	140
7.1.1	Allgemeine quantitative Aspekte	140
7.1.2	Typische Partizipationsverläufe auf quantitativer Ebene	144
7.1.2.1	Die durchgehend hoch Aktiven (Klasse 2)	145
7.1.2.2	Extrem schwankende Teilnahme (Klasse 4)	151
7.1.2.3	Die mäßig Aktiven (Klasse 1)	154
7.1.2.4	Die Abbrecher (Klasse 3)	159
7.1.3	Zusammenhang von Partizipationstypen und Lerngruppen	162
7.1.4	Zusammenfassung	164
7.2	Qualitative Aspekte des Partizipationsverhaltens	166
7.2.1	Lerngruppe 1	168
7.2.2	Lerngruppe 2	189
7.2.3	Lerngruppe 3	201
7.2.4	Zusammenfassung und Ableitung eines Rollenmodells	205
8	Ergebnisse zur Selbststeuerung	214
8.1	Selbststeuerungsfähigkeit auf individueller Ebene	215
8.1.1	Vergleich auf Ebene der Partizipationsklassen	216
8.1.2	Vergleich auf der Ebene von Funktionsrollen	218
8.1.3	Zusammenfassung	220
8.2	Selbststeuerung der Lerngruppen	221
8.2.1	Kurzcharakterisierung der Lerngruppen	221
8.2.2	Selbststeuerungskompetenz	223
8.2.2.1	Kommunikationsstrategien	223
8.2.2.2	Organisationsstrategien	232
8.2.2.3	Koordinationsstrategien	234
8.2.2.4	Kognitive Strategien	237
8.2.2.5	Metakognitive Strategien	241
8.2.3	Zusammenfassung	242
9	Zusammenfassende Diskussion	244
9.1	Partizipation und Selbststeuerung auf individueller Ebene	244
9.2	Partizipation und Selbststeuerung auf Ebene der Lerngruppen	254
9.3	Forschungsmethodologische Reflexion	261

10	Fazit und Perspektiven	263
10.1	Fazit	263
10.2	Grenzen der Arbeit und Perspektiven für die Forschung	266
10.3	Perspektiven für die hochschuldidaktische Praxis	267
	Literatur	269
	Abbildungsverzeichnis	293
	Tabellenverzeichnis	295